

0228 Ausländerinnen, Ausländer in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2022

Siedlungs- bereich	Einwohner insgesamt	davon Ausländer	
		absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
1a	1.391	257	18,5
1b	3.242	230	7,1
1c	1.745	143	8,2
1d	2.902	208	7,2
1e	1.748	219	12,5
1f	1.510	99	6,6
Bezirk 1	12.538	1.156	9,2
2a	6.936	719	10,4
2b	5.496	592	10,8
Bezirk 2	12.432	1.311	10,5
3a	4.611	699	15,2
3b	10.516	1.484	14,1
Bezirk 3	15.127	2.183	14,4
4a	12.680	1.814	14,3
4b	481	71	14,8
Bezirk 4	13.161	1.885	14,3
5a	7.138	688	9,6
5b	27.482	3.616	13,2
5c	4.824	610	12,6
5d	272	18	6,6
Bezirk 5	39.716	4.932	12,4
6a	18.744	2.516	13,4
6b	14.068	880	6,3
Bezirk 6	32.812	3.396	10,3
7a	9.521	1.353	14,2
7b	3.153	112	3,6
7c	756	42	5,6
Bezirk 7	13.430	1.507	11,2
Bezirk 8	2.047	822	40,2
9a	15.880	3.437	21,6
9b	9.319	1.213	13,0
9c	3.330	253	7,6
9d	4.195	443	10,6
Bezirk 9	32.724	5.346	16,3
insgesamt	173.987	22.538	13,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Der Anteil der Bevölkerung mit ausländischem Pass ist im Stadtgebiet gegenüber 2021 insgesamt um 1,5 Prozentpunkte gestiegen. Es lassen sich vor allem in Eversten/Bloherfelde (Bezirk 5) und in Kreyenbrück (Bezirk 9) eine höhere Anzahl von ausländischen Bürgerinnen und Bürgern feststellen. Einen besonderen Zuwachs hat Kloster Blankenburg/Neuenwege (Bezirk 8) zu verzeichnen. Die Anzahl ist im Vergleich zum Vorjahr (420 Einwohner) mit nunmehr 822 nichtdeutschen Einwohnern um circa 96 Prozent angestiegen.

Das Kloster wird als Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) genutzt. Seit Herbst 2015 dient es dem Land Niedersachsen als Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) für Geflüchtete.